

FRAUENVERBAND IM BDV e.V.



Einladung zur internationalen Begegnungstagung

Angekommen im Westen nach 1945



Berlin 1945: Kinder, die ihre Eltern auf der Flucht verloren haben (DHM)

Vom 29. 09 - 1. 10. 2017, Politische Bildungsstätte Helmstedt

Am Bötschenberg 4, 38350 Helmstedt, Telefon: 05351/58510

Das nationalsozialistische Deutsche Reich hat gegen seine Nachbarn einen grausamen Vernichtungskrieg geführt. Unzählige Zivilisten besonders Juden wurden Opfer der NS-Gewaltspolitik. Nach der bedingungslosen Kapitulation übernahm der Alliierte Kontrollrat die Regierungsgewalt in den Besatzungszonen, um die Potsdamer Beschlüsse mit Demilitarisierung, Denazifizierung, Demokratisierung, Dezentralisierung, Reparationen sowie die Vertreibung der Deutschen umzusetzen. In den deutschen Städten mangelte es 1945 an allem: Die Hälfte der Wohnfläche war zerbombt, die Infrastruktur zerstört, die Kriegsvorräte aufgebraucht. Hinzu kamen Millionen Flüchtlinge und Kriegsheimkehrer.

In dieser Stunde „Null“ setzt das Thema der Tagung "Angekommen im Westen nach 1945" ein. Unter dem Motto möchte ich einen weiten Bogen sowohl zeitlich als auch geografisch spannen. Miteinbegriffen werden neben Vertriebenen und Aussiedlern vom Osten bis zum Südosten, Polen, die vom Osten in den Westen transferiert, Tschechen, die in den deutschen Ortschaften angesiedelt wurden.

Es bleibt zu klären: Wie hat die Erfahrung der gewaltsamen Vertreibung und des Heimatverlustes das Leben Betroffenen geprägt? Welche Spuren haben diese Grenzerfahrungen in ihrem Leben und dem der Nachgeborenen hinterlassen? Ist es den Vertriebenen in der Fremde gelungen, Zugang zu Menschen und Umfeld zu finden? Unterschiedliche Ankommens- und Nichtankommens-Erfahrungen wollen wir nicht gewichten, sondern anerkennend und mahnend zur Kenntnis nehmen.

Sie alle lade ich herzlich ein, sich mit den Erfahrungen von Ankommen, Fremdsein und Suchen nach Vertrautem auseinanderzusetzen.

Ihre Maria Werthan, Präsidentin Frauenverband im BdV e. V.

Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 29. September 2017

bis 15.00 Uhr Anreise zum Kaffee

15.30 Uhr Eröffnung durch die Tagungsleiterin Dr. Maria Werthan

16.00 Uhr „Wir sind nicht von hier!“ – Heimatverlust und „neue Heimat“ in den verschiedenen Generationen

Referentin: Dr. Bärbel Beutner, Autorin, Verlegerin, Unna

- 17.00 Uhr Die 4 Millionen Vertriebenen in der SBZ/DDR – Besonderheiten in ihrer Ankunft und Aufnahme im Vergleich zu den Westzonen
Referent: Gerald Christopeit, Redakteur Journalist, Zinnowitz
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr: Nichtankommen, Suchen, Zurückkehren, Begegnen: Vertriebene und Neusiedler in Deutschland und Polen in Filmdokumenten
Referent: Michael Majerski, Filmregisseur, Berlin und Stettin

Samstag, 30. September 2017

- 8.00-9.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Angekommen, wie nicht da.../ Neue Heimat BRD
Referent: Franz Heinz, Schriftsteller, Journalist, Düsseldorf
- 10.00 Uhr Ein weiter Weg: Vom russischen Kolonisten zum Bundesbürger
Referent: Dr. Viktor Krieger, Historiker Universität Heidelberg
- 11.00 Uhr ‚Pimmocken‘ aus Trautenau/Riesengebirge suchen Heimat im Rheinland – Lesung aus „Halbstark“
Referentin: Jenny Schon, Schriftstellerin, Berlin
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffeetrinken
- 15.00 Uhr Das Schicksal der Frauen und Kinder in den Zeiten des Krieges und in der Nachkriegszeit
Referentin: Wilhelmine Schnichels, Präsidentin der Donaueschwäbischen Kulturstiftung, Musberg
- 16.00 Uhr Das Schicksal der in die Mandchurei eingewanderten Japanerinnen - Kriegszeit, Nachkriegszeit und Gegenwart
Referentin: Dr. Mariko Fuchs, Vorstand „Norikoenet Deutschland – Netzwerk gegen Rassismus und Diskriminierung e.V.“

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr 1945 – Sudetendeutsche suchen Heimat – finden Neusiedler Heimat?
Referentin: Dr. Lenka Ovcácková, Filmregisseurin, Prag

Sonntag, 1.10.2017

- 8.00-9.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Morgenandacht
- 9.15 Uhr Die Ankunft von Vertriebenen 1945 in Österreich
Referent: Dr. Peter Wassertheurer, Historiker, Wien
- 10.00 Uhr Aussiedlung aus der Perspektive eines Kindes – Lesung „Sitzen vier Polen im Auto“.
Referentin: Alexandra Tobor, Autorin und Podcast-Produzentin, Augsburg
- 11.00 Uhr Auswertung des Seminars
- 12.00 Uhr Mittagessen und Heimfahrt

Teilnahmebedingungen: Der Beitrag für die Teilnahme deutscher Gäste beträgt 70,- €. Gäste aus dem Ausland zahlen 20,- €. Die Fahrtkosten werden für die 2. Klasse Bundesbahn erstattet. Mit dem PKW wird nur ein Höchstsatz von 150 € erstattet. Im Preis enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 8 € pro Übernachtung. Gäste ohne Übernachtung zahlen 45,- € (für Programm und Verpflegung außer Frühstück). Für einzelne Veranstaltungen beträgt die Hörergebühr 5,- € pro besuchten Vortrag.

Anmeldung bei der: Schatzmeisterin Frau Schuran, Mail: rosemarie@rwschuran.de

Telefon: 07141/378162

Die Anmeldung gilt erst mit dem Eingang des Betrages auf dem Konto:
Frauenverband im BdV e. V. Volksbank Nienbank, Nienburg,

Konto-IBAN: DE12 2569 0009 0000 4243 00 – BIC GENODEFIN1NIN

Bei Ihrer Anmeldung bitte An- und Abreise sowie EZ- oder DZ-Wunsch angeben.

Anmeldung ab sofort bitte bis zum 10.08.2017

Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheint der Teilnehmer nicht, berechnen wir dem Teilnehmer den Beitrag.

Anschrift Tagungshaus: Politische Bildungsstätte Helmstedt, Am Bötschenberg 4, 38350 Helmstedt, Tel.: 05351/58510, Fax: 05351/5851-30, Mail: info@pbh-hvhs.de

Lage: Die Bildungsstätte liegt NO von Helmstedt nahe der Autobahn und der Bahnlinie Hannover – Magdeburg – Berlin

Anreise mit der Bahn: Der Bahnhof ist etwa 2 km von der Bildungsstätte entfernt. Es gibt keine öffentlichen Zubringer. Vor dem Bahnhof befindet sich ein Taxistand. Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Autobahnabfahrt aus der Rtg. Hannover: 1. Helmstedt Zentrum, 2. Tankstelle und Raststätte Helmstedt; Autobahnabfahrt aus der Rtg. Berlin: Helmstedt – Zentrum

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise und am Tagungsort.

Mit dem Besuch der Veranstaltung verzichtet der Teilnehmer auf sein Recht am Bild während der Dauer der Veranstaltung, zwecks Veröffentlichung von Bildern.

Für die Förderung der Veranstaltung

gilt ein herzlicher Dank dem



**Bundesministerium
des Innern**

